STADT BIELEFELD **31. Sitzung**
- Bezirksvertretung Dornberg - **(2020-2025)**

Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg

am 10.10.2024

Tagungsort:	Sitzungssaal des Bürgerzentrums "Amt Dornberg", Wertherstraße 436
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Frau Zier	Bezirksbürgermeisterin

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Adamek-Kammerer	
Herr Haemisch	
Herr John	
Frau Stelbrink	

CDU

Herr Berenbrinker	stellv. Bezirksbürgermeister
Herr Graeser	Fraktionsvorsitzender
Frau Kleinesdar	
Frau Meier	
Herr Paus	

SPD

Herr Gieselmann	Fraktionsvorsitzender

FDP

Herr Kleinholz	

Die Linke

Herr Vollmer	

Verwaltung

Frau Brand	Kulturamt
Frau Mittmann	Bauamt
Frau Krumme	Büro Oberbürgermeister und Rat
Frau Mülot	Büro Oberbürgermeister und Rat (Schriftführung)

Gäste:

Herr Düsenberg	Polizei Bielefeld
Herr Pankow	BBVG
Frau Schäfer	BBVG

Nicht anwesend:

Herr Steinkühler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Welscher (SPD-Fraktion)

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Frau Bezirksbürgermeisterin Zier begrüßt die Anwesenden, eröffnet die 31. Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Dornberg und stellt den termingerechten Zugang von Einladung und Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

-.-.-

Frau Zier teilt mit, dass Herr Kokemor erkrankt ist. Sie schlägt vor, für den erkrankten Herrn Kokemor Frau Rita Mülot zur Schriftführerin der BV Dornberg zu bestellen.

Beschluss:
Die Bezirksvertretung Dornberg bestellt Frau Rita Mülot zur Schriftführung.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Darüber hinaus schlägt Frau Zier vor, die Vorstellung des Bezirksbeamten (TOP 6) im Anschluss an TOP 2 vorzuziehen. Außerdem weist sie darauf hin, dass die Antwort der Verwaltung zu TOP 12.1 im System eingestellt worden sei.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

-.-.-

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Dornberg

Ein Einwohner des Stadtbezirks fragt:
Wie will die Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber angesichts der Kostensteigerung auf 70 Mio. EUR die Wirtschaftlichkeit der Verlängerung der Stadtbahnlinie 4 nachweisen, obwohl sich durch diese Maßnahme die Fahrzeit verlängert?
Zusatzfrage:
Wie begründet die Politik für die Erweiterung um zwei Stationen bei Verlängerung der Fahrzeit die Ausgaben von 70 Mio. EUR, also umgerechnet 200 EUR pro Bürgerin und Bürger der Stadt Bielefeld?

Frau Zier teilt mit, dass die Fragen der Verwaltung zugeleitet und in einer der nächsten Sitzungen beantwortet würden.

-.-.-

Zu Punkt 1.1 **Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema "Zustand der Kanalisation im Bereich Hollensiek" aus der Sitzung vom 05.09.2024**

Frau Zier verliest die im Ratsinformationssystem eingestellte Antwort der Verwaltung.

-.-.-

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg am 05.09.2024**

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 30. Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg am 05.09.2024 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Es erfolgt die Beratung zu TOP 6.
Die Protokollierung erfolgt im späteren Teil der Niederschrift.

-.-.-

Zu Punkt 3 **Mitteilungen**

Zu Punkt 3.1 **Sitzungskalender 2025**

Frau Zier verweist auf den im Ratsinformationssystem eingestellten Sitzungskalender für das Jahr 2025.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 **Änderungen Fahrplanwechsel zum 28.10.2024**

Frau Zier verweist auf die im Ratsinformationssystem eingestellten Änderungen im Fahrplanwechsel zum 28.10.2024.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.3 Termin Clean Up Day 2025

Frau Zier verweist auf den Clean Up Day, der für den 29.03.2025 geplant sei.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 3.4 Interfraktionelles Gespräch mit Herrn Beigeordneten Adamski

Frau Zier informiert über einen Gesprächstermin der Fraktionsvorsitzenden der BV Dornberg mit Herrn Beigeordneten Adamski und Herrn Lewald, Amt für Verkehr, zu aktuellen, den Stadtbezirk Dornberg betreffenden, Themen am 12.11.2024. Eine entsprechende Einladung folge.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Umsetzung von Maßnahmen am Schwarzbach im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (Anfrage von Herrn Vollmer [Einzelvertreter DIE LINKE] vom 15.04.2024)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 7899/2020-2025

Frau Krumme verliest folgende aktuelle Stellungnahme der Verwaltung:
„Die Verwaltung hat bereits mehrfach die Anfragen zur Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der WRRL beantwortet. Die Aufstellung einer detaillierteren Zeitachse zu den genauen Umsetzungszeiträumen ist aus den geschilderten Gründen und unter Berücksichtigung der Vielzahl an Gewässern, an denen Maßnahmen umgesetzt werden müssen, leider nicht möglich.
Die Umsetzung der Maßnahmen an der Deppendorf Mühle sind in der kontinuierlichen Weiterbearbeitung, die Genehmigungsplanung wird für Anfang/Mitte 2025 angestrebt.“

Herr Vollmer erklärt, dass er mit dieser Stellungnahme der Verwaltung nicht zufrieden sei und bittet um weitere Informationen.

Frau Zier schlägt vor, dieses Thema bei dem gemeinsamen Termin mit Herrn Beigeordneten Adamski am 12.11.2024 zu besprechen.

Die Anfrage wird vertagt.

-.-.-

Frau Zier schlägt vor, die Punkte 4.2 bis 4.4 zu vertagen und bei dem gemeinsamen Termin mit Herrn Beigeordneten Adamski zu thematisieren. Die Anwesenden sind damit einverstanden.

-.-.-

Zu Punkt 4.2 **Radverbindung Twellbachtal/Kirchdornberg (Gemeinsame Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Herrn Vollmer [Einzelvertreter Die Linke] und Herrn Kleinholz [Einzelvertreter FDP] vom 21.06.2024)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8267/2020-2025

Die Anfrage ist vertagt.

-.-.-

Zu Punkt 4.3 **Baubeginn Deppendorfer Str. (Gemeinsame Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Herrn Vollmer [Einzelvertreter Die Linke] und Herrn Kleinholz [Einzelvertreter FDP] vom 21.06.2024)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8268/2020-2025

Herr Paus fragt, ob die Stadt die für den Ausbau benötigten Grundstücke inzwischen erworben habe.

Die Anfrage ist vertagt.

-.-.-

Zu Punkt 4.4 **Ausbau Schlosshofstraße zwischen Holbein- und Dürerstraße mit Einrichtung Tempo 30 (Gemeinsame Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Herrn Vollmer [Einzelvertreter Die Linke] und Herrn Kleinholz [Einzelvertreter FDP] vom 26.06.2024)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8284/2020-2025

Die Anfrage ist vertagt.

-.-.-

Zu Punkt 4.5 **Neue Bäume fürs Stadtklima (Anfrage von Herrn Vollmer [Einzelvertreter DIE LINKE] vom 07.08.2024)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8381/2020-2025

Frau Zier verweist auf die im Ratsinformationssystem eingestellte Antwort der Verwaltung.

Herr Graeser kritisiert, dass die Verwaltung die genauen Standorte der Bäume nicht genannt habe.

Herr Vollmer weist darauf hin, dass die Überprüfung der einzelnen Bereiche auch unter Berücksichtigung der örtlichen Infrastruktur viel Zeit in Anspruch nehme.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.6 **Monitoring Fischbestand in Bächen im Stadtbezirk Dornberg (Anfrage von Herrn Vollmer [Einzelvertreter DIE LINKE] vom 08.08.2024)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8387/2020-2025

Frau Zier verweist auf die im Ratsinformationssystem eingestellte Antwort der Verwaltung.

Herr Vollmer merkt an, dass er sich hinsichtlich der Fischbestände konkrete Zahlen gewünscht hätte.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 4.7 **Zustand der Kanalisation im Stadtbezirk Dornberg (Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.09.2024)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8754/2020-2025

Frau Zier verweist auf die im Ratsinformationssystem eingestellte Antwort der Verwaltung.

Herr Gieselmann kritisiert die Antwort der Verwaltung als zu oberflächlich angesichts der Häufigkeit der Wassereinbrüche über die Kanalisation.

Herr Paus stellt infrage, ob der zweijährige Prüfungsturnus noch angemessen sei oder verkürzt werden müsste.

Herr John regt an, sich einmal jährlich durch den Umweltbetrieb über den Zustand der Kanalisation und über Maßnahmen im Tief- und Straßenbau informieren zu lassen. Die Anwesenden unterstützen diesen Vorschlag.

Herr Berenbrinker weist ergänzend darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger auch selbst tätig werden und entsprechende Vorsorgemaßnahmen treffen müssten, da auch eine gute Kanalisation keinen vollkommenen Schutz biete.

Frau Zier schlägt vor, dieses Thema im nächsten Jahr erneut zu besprechen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 5.1 Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Dornberger Straße (Antrag der CDU-Fraktion vom 24.09.2024)

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8762/2020-2025

Herr Graeser und Herr Paus begründen den Antrag. Die Verwaltung habe erläutert, dass die Einrichtung eines befristeten Tempolimits nur innerstädtisch möglich sei. Da sich die Schule außerhalb dieses Bereiches befinde, sei eine Befristung hier nicht zulässig. In der Praxis gebe es aber gegenteilige Beispiele.

Frau Adamek-Kammerer erklärt, dass die Faktion Bündnis 90/Die Grünen dem Antrag nicht zustimmen werde, da die Sporthalle auch nach 17 Uhr von Kindern genutzt würde, zu viele Schilder zur Verwirrung führten und Tempo 30 an dieser Stelle dauerhaft sinnvoll sei.

Herr Gieselmann ergänzt, dass dort schon jetzt zu viele Schilder stünden und besonders im Winter ein Tempolimit die Unfallgefahr deutlich mindere.

Frau Zier bittet um Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion und stellt folgendes **Ergebnis** fest:

Die Einrichtung einer befristeten Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Dornberger Straße wird mit Mehrheit abgelehnt.

-.-.-

Zu Punkt 6 Vorstellung des Bezirksbeamten (Bezirksdienst Polizeiwache Nord)

Frau Zier begrüßt Herrn Düsenberg, der sich den Anwesenden als neuer Bezirksbeamter vorstellt. Er kümmere sich schwerpunktmäßig um vulnerable Gruppen und um die Bereiche Niederdornberg, Babenhausen,

Schröttinghausen und Deppendorf. Sein Büro befinde sich im Bürgerzentrum Dornberg.

Herr Gieselmann bittet Herrn Düsenberg um Rückmeldung, sofern Unterstützung durch die Politik notwendig sei.

-.-.-

Zu Punkt 7 Stadtbahnverlängerung Linie 4 – Photovoltaikanlagen

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8402/2020-2025

Herr Graeser kritisiert, dass das Thema „Park & Ride“ nicht berücksichtigt worden sei.
Herr John weist darauf hin, dass der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 05.11.2024 zunächst über die hier vorgestellte Errichtung der Photovoltaikanlagen entscheiden werde. Das Thema „Park & Ride“ werde anschließend beraten.

Herr Vollmer bittet darum, sich mit der Fachhochschule auszutauschen, die über einen eigenen Fachbereich zu dieser Thematik verfüge.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Dornberg empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, PV Anlagen gem. Ziffer 1.1 auf den Dächern der Stadtbahnhaltestellen Lange Lage (vormals „Campus Nord“) und Schloßhofstraße (vormals Dürerstraße) und zwischen den Gleisen im Bereich der bisherigen Wendeschleife Lohmannshof zu errichten und die vorgeschlagenen Planungsänderungen gem. Ziffer 1.2 im Streckenverlauf weiter zu verfolgen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8 Stadtbahnverlängerung Linie 4 – Aktueller Sachstand

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8490/2020-2025

Frau Adamek-Kammerer merkt an, dass die Verwaltung in ihrer Vorlage auf die Wirtschaftlichkeit des Projektes verweise. Das dazu notwendige Gutachten liege jedoch nicht vor, obwohl es bereits für September 2024 zugesagt worden sei. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen lehne eine Kostensteigerung von 14 auf 70 Mio. EUR ohne Wirtschaftlichkeitsnachweis ab.

Herr Paus erklärt, dass die CDU-Fraktion mit der Vorlage nicht zufrieden sei, da einige Punkte nicht nachvollziehbar und plausibel erschienen. Grundsätzlich befürworte sie jedoch die Planungen für eine Verlängerung.

Frau Zier schlägt vor, dieses Thema ebenfalls bei dem gemeinsamen Termin mit Herrn Beigeordneten Adamski am 12.11.2024 zu besprechen.

Herr Vollmer weist ergänzend darauf hin, dass die Anfrage zur Machbarkeitsstudie bislang nicht von der Verwaltung beantwortet worden sei.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 9 **44. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8665/2020-2025

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Änderungen des Straßenreinigungsverzeichnisses gem. Anlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10 **Bericht „Open Sunday“**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer: 8653/2020-2025

Frau Zier berichtet, dass das Angebot im Stadtbezirk Dornberg sehr gut angenommen werde.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 11 Bezirkliche Sondermittel

Zu Punkt 11.1 Spätsommerfest 2024 - Zuschuss an Vereine

Frau Zier erläutert den Hintergrund für diese Zuschüsse.

Frau Kleinesdar erklärt sich für den Förderverein des Freibades Schröttinghausen befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Ohne Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Aus den bezirklichen Sondermitteln werden:

1. **200,- EUR an die Feuerwehr LA Niederdornberg-Deppendorf - Jugendabteilung**
2. **200,- EUR an den SUS Schröttinghausen**
3. **200,- EUR an den SC Babenhausen**
4. **200,- EUR an den TUS Dornberg**
5. **200,- EUR an die Landfrauen Bielefeld**
6. **200,- EUR an den Sozialverband VDK Ortsverband Bielefeld-West**
7. **300,- EUR an den Förderverein des Freibad Schröttinghausen**

zur Durchführung des Spätsommerfests 2024 geleistet.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11.2 Förderverein der Grundschule Dornberg-Schröttinghausen Bastelaktion "Advent am Tie"

Frau Zier berichtet, dass der Förderverein für den Schulstandort Dornberg einen Zuschuss in Höhe von 135,- EUR für Bastelmaterial beantragt habe. Zwischenzeitlich habe der Förderverein telefonisch um eine Erhöhung des Zuschusses auf 200 Euro gebeten, um auch noch Baumschmuck für die Schule erstellen zu können. Nach kurzer Diskussion einigen sich die Anwesenden auf einen Zuschussbetrag von insgesamt 200,- EUR.

Beschluss:
Aus den bezirklichen Sondermitteln werden:

200,- EUR an den Förderverein der Grundschule Dornberg-Schröttinghausen zur Durchführung der „Bastelaktion für den Adventsmarkt am Tie Brunnen“ geleistet.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11.3 Tag des Ehrenamtes

Frau Zier berichtet, dass der Tag des Ehrenamtes in diesem Jahr am 03.12.2024 um 18 Uhr stattfinde und vom Dorfkrug Kirchdornberg e.V. ausgerichtet werde.

Beschluss:

Aus den bezirklichen Sondermitteln werden:

500,- EUR für den Dorfkrug Kirchdornberg e.V. zur Ausrichtung des Tags des Ehrenamtes im Dorfkrug bewilligt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11.4 Förderverein Grundschule Babenhausen - Zuschuss zum Zirkusprojekt

Frau Meier erklärt sich befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Aus den bezirklichen Sondermitteln werden:

500,- EUR für den Förderverein der Grundschule Babenhausen als Zuschuss zum Zirkusprojekt bewilligt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zu Punkt 12.1 Nachfrage zum Wirtschaftsplan ISB für das Wirtschaftsjahr 2025, hier: Dach Turnhalle GS Schröttinghausen

Frau Zier verweist auf die im Ratsinformationssystem eingestellte Antwort der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

-.-.-

Frau Zier stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.